

11. Oktober 2021

lfd. Nr. 054/2021

Bundesamt führt Schwerpunktkontrollen im Großraum Harz durch

KÖLN – Das Bundesamt für Güterverkehr (BAG) hat am 05. und 06. Oktober 2021 Schwerpunktkontrollen zur Überwachung der Kabotagebestimmungen sowie zur Technischen Unterwegskontrolle (TUK) im Großraum Harz durchgeführt.

Zusammen mit der Autobahnpolizeiinspektion Thüringen, der Landespolizeiinspektion Nordhausen, dem Zentralen Verkehrs- und Autobahndienst der Polizeiinspektion Halle (Saale) sowie der Finanzkontrolle Schwarzarbeit Nordhausen des Hauptzollamts Erfurt, haben 18 Kontrollbeschäftigte der Außenstelle Erfurt an der behördenübergreifenden Komplexkontrolle in Nord-Thüringen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt teilgenommen. Die Kontrollen des BAG fanden an neun Kontrollstellen statt.

Es wurden 50 Fahrzeuge auf die Einhaltung der Kabotagevorschriften sowie der Lenk- und Ruhezeiten überprüft. Bei 19 Fahrzeugen wurden Verstöße festgestellt. In einem Fall wurde ein Verstoß gegen die Kabotagevorschriften festgestellt. Überladungen bzw. technische Mängel führten dazu, dass die Kontrollbeschäftigten vier Fahrern die Weiterfahrt untersagten. Es wurden vier Sicherheitsleistungen in einer Gesamthöhe von 2.043,50 € erhoben.

Es wird darauf hingewiesen, dass es sich bei den Kontrollergebnissen von Schwerpunkttaktionen grundsätzlich um keine repräsentativen Ergebnisse handelt.



11. Oktober 2021

lfd. Nr. 054/2021

Seitens der Polizei wurden weitere 58 Holztransporter kontrolliert und 35 davon u.a. aufgrund von Verstößen gegen Straßenverkehrs- und Fahrpersonalvorschriften beanstandet. Die Finanzkontrolle Schwarzarbeit fand lediglich in zwei Fällen Anhaltspunkte für weitere Ermittlungen wegen möglicher Verstöße gegen das Mindestlohngesetz.

[1.502 Zeichen, 200 Wörter]